

SoVD LV Schleswig-Holstein e.V.: Muhliusstr. 87 · 24103 Kiel

**Schleswig-Holsteinischer Landtag  
Sozialausschuss  
Düsternbrooker Weg 70  
24105 Kiel**

Schleswig-Holsteinischer Landtag  
Umdruck 19/3055

**Abteilung Sozialpolitik**

Tel. (0431) 98388-0

Fax (0431) 98388-72

**Ansprechpartner: Herr Schultz**

Durchwahl (0431) 98388-70

E-Mail: [sozialpolitik@sovd-sh.de](mailto:sozialpolitik@sovd-sh.de)

22.10.2019  
CS

## **Entwurf eines Zweiten Gesetzes zur Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes (2. Teilhabestärkungsgesetz)**

### ***Stellungnahme des SoVD Schleswig-Holstein***

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 03.09.2019 mit der Einladung, eine Stellungnahme in oben genannter Angelegenheit abzugeben.

Der SoVD Schleswig-Holstein vertritt die Interessen von mehr als 150.000 Menschen im Land. Viele unserer Mitglieder leben selbst mit einer Behinderung oder sind Eltern von Kindern, die Anspruch auf Leistungen der Eingliederungshilfe haben.

Wir werden dennoch keine detaillierte Stellungnahme in dieser Sache abgeben, da die Ausführungen im Gesetzentwurf vornehmlich für Leistungsträger relevant sind. Es handelt sich in erster Linie um interne Regelungen für Land, kreisfreie Städte und Landkreise, die für die von uns vertretenen Menschen mit Behinderung allenfalls mittelbare Auswirkungen haben können.

Gleichwohl möchten wir die Gelegenheit nutzen, um darauf hinzuweisen, dass die Praxiseinführung des Bundesteilhabegesetzes als Reformprozess bei vielen Menschen mit Behinderung als ein komplizierter und undurchsichtiger Vorgang empfunden wird, der sehr viele Fragen aufwirft und zugleich sehr viel Unsicherheit mit sich gebracht hat. Es zeigt sich, dass unsere Empfehlung, in allen Kreisen und kreisfreien Städten Austauschforen bzw. Beiräte für Menschen mit Behinderung einzurichten, richtig war. Es fehlt die Möglichkeit, die konkreten Veränderungen vor Ort in verständlicher Form in Erfahrung bringen zu können.

Deshalb wiederholen wir auch an dieser Stelle unsere Forderung, eine entsprechende Verpflichtung für alle Kreise und kreisfreien Städte Schleswig-Holsteins mit in das Zweite Teilhabestärkungsgesetz aufzunehmen.

Bei Fragen stehen wir gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'C. Schultz'. The signature is written in a cursive, slightly stylized font.

i.a. Christian Schultz  
Abteilung Sozialpolitik